

Kurzbio



Bernd-Michael "Bernie" Land

*11.06.1954 in Frankfurt/M, ist deutscher Elektronik-Musiker, mit musikalischer Stilrichtung elektronische experimentelle Instrumentalmusik.

Unter dem Pseudonym „Aliens-Project“ wird diese auch Live aufgeführt und dargeboten.

Angefangen hatte Bernie Land im Jahre 1969 mit Orgel, Synthesizer und Theremin, für Effekte und Loops wurden Tapedecks eingesetzt. Kurze Zeit später, gehörten Hammond B3, Stringorchestra, Fender-Rhodes und Minimoog zum Equipment.

Ein großer Roland System 700 Modularsynthesizer eröffnete Bernie Land neue Möglichkeiten im Sounddesign, später gesellten sich NED-Synclavier und Fairlight, weitere analoge Maschinen und hochwertiges Outboard-Equipment hinzu.

Neben Auftritten als Solokünstler, fanden parallel auch Projekte und Livegigs mit anderen Musikern statt, u. a. mit Markus "Coco" Adam (Progr. Welten) und seit Mitte 2006 ist Bernie Land bei dem Live-Ambient-Projekt "Elektro-Kartell-Lounge" dabei.

Das aktuelle Album „Behind the blue Room“, bildet die Basis des neuen Solo-Livesets. Außerirdische, spacig-groovige Klänge, aus fremden Galaxien, verzaubern den Hörer und laden zum Träumen ein. Es wurde eine Tür aufgestoßen, eine Tür, in einen endlosen Raum, ohne Dimension und Zeit. Der Hörer begibt sich auf eine chillige Reise, in die Unendlichkeit des Seins.

Bei der Live-Performance wird dabei völlig auf den Einsatz von Computern verzichtet, es werden ausschließlich Hardware-Synthesizer, Sampler und Grooveboxen bedient. Durch den Einsatz innovativer Controller, wird jede Konzertdarbietung auch zu einem optischen Erlebnis.